ADB-Artikel

Mark: *George Joachim M.*, auch *Märk* und *Marck* genannt, wurde am 1. März 1726 zu Schwerin geboren, wo sein Vater, Nicolaus Jacob M., Rector an der Domschule war. Vom J. 1741 an studierte er in Kiel. Im J. 1745 wurde er Magister auf Grund einer lateinischen Dissertation über die englische Bibelübersetzung vom J. 1611. Er wurde sodann Assessor an der philosophischen Facultät in Kiel, Bibliothekar des Prinzen Ludwig von Mecklenburg-Schwerin und im J. 1758 ordentlicher Professor der Theologie in Kiel, als welcher er am 5. März 1774 unverheirathet starb. Seine nicht unbedeutende Büchersammlung vermachte er der Universitätsbibliothek; außerdem stiftete er ein Stipendium. — M. hat eine nicht geringe Anzahl von meistens theologischen Schriften drucken lassen; von seinen Gedichten sind seine geistlichen Lieder zu nennen, welche unter dem Titel „Versuch in geistlichen Liedern“, Altona und Leipzig 1766 erschienen; sie sind zum Theil in Distichen abgefaßt.

Literatur

Heerwagen, Literaturgeschichte der geistlichen Lieder u. s. f., II, S. 18. Rotermund zum Jöcher IV, Sp. 672. Meusel VIII, S. 481 ff. Thieß, Gelehrten-geschichte der Universität Kiel, I, S. 366 ff.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Mark, George Joachim“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften